Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

343 (16.12.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 343. Zweites Blatt. Donnerstag den 16. Dezember 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 29,206. Die Gebühren der Gemeindebeamten für Geschäftsverrichtungen in und außerhalb der Gemarkung betr.

Die Gemeinderäthe der Landgemeinden werden veranlaßt, dafür zu sorgen, daß die Gebührenverzeichnisse der Gemeindebeamten für Geschäftsverrichtungen in und außerhalb der Gemarkung binnen 8 Tagen zur Prüfung anher vorgelegt werden.

Zu jedem einzelnen Ansatz ist die Geschäftsdauer nach Stunden, sowie die Entfernung des Orts der Geschäftsvornahme vom Gemeindehaus nach Kilometern anzugeben.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1875.

Großh. Bezirksamt.
Clauß.

2.1.

Badischer Frauen-Verein.

Der badische Frauenverein hat, einer gnädigen Anregung Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin entsprechend, sich entschlossen, gemeinsam mit den bestehenden Vereinen zur Belohnung treuer Dienstboten, im Anschlusse an deren ersprießliche Thätigkeit und in Erweiterung derselben, sich der Hebung des Standes der weiblichen Dienstboten anzunehmen. Es ergebt demzufolge an diejenigen Dienstherrschaften in der **Stadt** oder einer **Gemeinde des Amtsbezirks Karlsruhe,** welche einen weiblichen Dienstboten schon 25 oder mehr Jahre in ihrem Dienste haben, die Aufforderung, uns hiervon unter Vorlage eines beglaubigten Zeugnisses der Dienstherrschaft selbst, ferner eines pfarramtlichen und gemeinderäthlichen Zeugnisses über das Verhalten des Dienstboten und dessen Würdigkeit, zu einer besonderen Belohnung Anzeige zu erstatten.

Aus den vorzulegenden Urkunden muß zu entnehmen sein der Namen, das Alter, die Religion, der Heimathsort und die dienstliche Stellung des Dienstboten, Namen und Wohnort der Dienstherrschaft, die Zeit des Dienseintritts nach Jahr und Tag oder mindestens Monat, endlich die Angabe etwaiger Gründe, weßhalb der Dienstbote **besonders** empfohlen werden kann.

Baldigste Einsendung der Anmeldungen ist dringend gewünscht.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1875.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

½ Kilo	Ochsenfleisch	68	Pfennige.
½ "	Schmalfleisch	56	"
½ "	Kalbfleisch	52	"
½ "	Schweinefleisch	64	"
½ "	Hammelfleisch	60	"

Karlsruhe, den 16. Dezember 1875.

Die Genossenschaft.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Freitag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr, lassen wir im Hofe unseres Anstaltsgebäudes abgängige Tritt- und Mauersteine, Platten, Fenster, Thüren und dergleichen gegen sofortige Empfangnahme und Baarzahlung versteigern und laden dazu ein.

Der Verwaltungsrath.

Hausversteigerung.

3.1. Der Erbtheilung wegen wird das den Hafner Friedrich Kiefer Eheleuten dahier gehörige einstöckige Wohnhaus Durlacherthorstraße 54 dahier mit Quer- und Seitengebäuden und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu . . 16,500 M.

am Freitag den 31. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße 38) öffentlich versteigert, und sofort zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1875.

Der Großh. Notar **Stritt.**

Bulach. Fasel-Versteigerung.

Samstag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt die Gemeinde Bulach bei dem Pächter Becker einen **fetten Schweinfasel** versteigern, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Bulach, den 14. Dezember 1875.

Das Bürgermeisteramt.
Lutz.

Bulach.

Fahrnißversteigerung.

* Traubenwirth Löhle in Bulach läßt heute **Donnerstag den 16. Dezember,** Morgens 10 Uhr, folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

1 Pferd, 2 Läuferschweine, 10 Hühner, 3 Enten, 1 Wagen, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Regulateur 1 Rübenmahlmaschine, 1 Quantum Kartoffeln, 1 zweithürigen, massiven Weißzeugschrank und sonst verschiedenen Hausrath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Mitten in der Stadt sind auf 23. April zwei Wohnungen mit Gas- und Wasserleitung im ersten und zweiten Stock zu vermiethen. Näheres Langestraße 167 (161) im Eisengeschäft.

4.1. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus **8 schönen, ineinandergehenden Zimmern** nebst Zugehör, Glasabschluß, Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Die Zimmer gehen nach der Straße und hat **jedes besondern Eingang.** Näheres daselbst im 1. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich oder auf 15. Dezember an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes, in den Hof gehendes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Januar zu vermiethen. Näheres Zirkel 11 im 2. Stock durchs Hofthor.

In meinem Hause ist ein unmöblirtes Zimmer jetzt oder später zu vermiethen.

Schüßler, Restaurateur,
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

* Marienstraße 22 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Zirkel 33 sind einige gut möblirte, sowie zwei unmöblirte, ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein möblirtes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer ist zu vermiethen: Zähringerstraße 84 im 3. Stock.

* Akademiestraße 23 im zweiten Stock ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Mitte der Stadt, Herrenstraße 29, ist im 2. Stock ein einfach möblirtes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, auf 1. Januar an einen Herrn zu vermiethen.

* Langestraße 19, in der Nähe vom Polytechnikum und der Dragonerkaserne, sind zwei heizbare Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermiethen.

Zu vermiethen:

Stallung für 2 Pferde, Remise und Heuspeicher, auch kann ein geräumiges Zimmer dazu abgegeben werden: Ettlingerstraße 9.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Familie sucht, nicht zu weit vom Marktplatze entfernt, eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf 23. April 1876 zu miethen. Offerten bittet man in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung niederzulegen.

* Zwei ruhige Damen suchen in einem anständigen Hause auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Gefl. Offerten beliebe man unter A. H. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

Ein braves, solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 11 im Laden.

* Wegen Krankheitsfalls des Mädchens wird ein anderes, fleißiges, gut empfohlenes Mädchen an deren Stelle zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht: Leopoldstraße 33, 1 Treppe.

*2.1. Ein solides Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten und das Zimmerreinigen versteht, kann sogleich oder auf Weihnachten eintreten: Hirschstraße 35 im zweiten Stock.

* Ein gesetztes Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Akademiestraße 41, untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle: Kriegsstraße 136.

* Ein Mädchen, welches der Küche einer guten Familie, bestehend aus 3 Personen, vorzustehen im Stande ist, wird unter günstigen Bedingungen und unter Zusicherung guter Behandlung nach auswärts gesucht. Näheres zu erfahren: Hebelstraße 1 im 2. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet in der Nähe von Karlsruhe auf Weihnachten Stelle. Näheres Adlerstraße 17 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Spitalstraße 47 im Laden.

* Ein solides Mädchen wird auf Weihnachten von einer einzelnen Dame in Dienst gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich Hirschstraße 58, parterre, melden.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Waldstraße 5.

* Gesucht wird auf Weihnachten ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Bahnhofstraße 50, 3. Stock. Guter Lohn und anständige Behandlung.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Spitalstraße 36, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, anständiges Mädchen, welches noch nie hier, jedoch in größeren Städten bei Herrschaften als Zimmermädchen gedient hat, sucht sogleich oder auf Weihnachten bei einer stillen Familie eine passende Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 22, in der Nähe vom grünen Hof.

* Ein solides Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt, wünscht bis Weihnachten eine Stelle. Näheres Waldstraße 27

Kapital auszuleihen.

12000 Mark können auf 1. Hypotheke an einen pünktlichen Zinszahler ausgeliehen werden. Adressen abzugeben Zähringerstraße 79.

Kinderwärterin-Gesuch.

* Auf sogleich wird zu einem Kind eine brave und erfahrene Person gesucht, welche schon in guten Familien gedient hat und gute Zeugnisse vorweisen kann. Guter Lohn. Näheres Kriegsstraße 29, zwei Treppen.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein braver Bursche von 14–16 Jahren wird auf 1. Januar gesucht.

W. Gastel, Ritterstraße 8.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein junger Mann mit schöner, geläufiger Handschrift sucht während seiner freien Zeit (täglich etwa 3 Stunden) Beschäftigung im Schreiben. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre F. II. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

*3.1. Ein **Schneider** empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenkleidern, sowie im Repariren derselben auf das Pünktlichste und Billigste. Zu erfragen: Blumenstraße 4, im 3. Stock.

Verloren.

* Mittwoch Morgen ging ein weißes **Kinderpelzchen** verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

* Mittwoch Mittag zwischen 12 und 1 Uhr wurde im Schloßgarten ein **Bücherranzen** mit Inhalt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Hirschstraße 22 oder bei Herrn Roth, Schuldiener der höheren Bürgerschule, abzugeben.

* Mittwoch den 15. d. Mts. verlor ein Kind eine **Gummigalosche** auf dem Wege von der Wald- bis Belfortstraße 16. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Belfortstraße 16.

Gefunden.

* Ein **Fünfmarkschein** wurde gefunden und kann gegen Ausweis und Erstattung der Einrückungsgebühr abgeholt werden: Ritterstraße 11.

* Ein **Operuglas** wurde Dienstag den 7. d. M. gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Waldstraße 69 im ersten Stock.

Entlaufener Hund.

* Ein junger, weißer Hund mit schwarzen Flecken auf beiden Seiten des Kopfes und am Leibe, sowie einen kleineren Flecken mitten auf dem Hinterkopfe und auf den Ruf „Belly“ gehend, hat sich verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben gegen Belohnung Schützenstraße 55 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Papagei-Käfig.

* Ein fast noch neuer **Papagei-Käfig** ist unter der Hand um billigen Preis alsbald zu verkaufen: Langestraße 65 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Eine neue Plüschgarnitur, Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Sessel, rothbraun, nebst einem braunen Schlaf-Sopha, 1 großes Fauteuil stehen bei mir billig zum Verkauf bereit.

J. Sahm, Tapezier, Langestraße 133.

* Ein neuer Ovaltisch, ein Blumentisch und ein Werkstätte-Ofen ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfahren Leopoldstraße 2 b.

Eine größere Parthie noch guter **Kreuzstöcke**, welche sich auch für Vorfenster eignen, sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 51.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchter **Stuhlschlitten** wird zu kaufen gesucht. **C. B.**, Seminarstraße 6, 2. Stock.

* Ein gut erhaltenes **Puppenzimmer** wird zu kaufen gesucht: Viktoriastraße 16 im Hinterhaus.

3.1. **Blechnerwerkzeug**, gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht: Wilhelmsstraße 2. Ebendaselbst wird ein nicht zu großer, verschließbarer **Aktenschrank** zu kaufen gesucht.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformsstücke, Betten, Möbel, Akten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

— **Gänselebern** werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Privat-Bekanntmachungen.

*3.2. Vom 16. d. Mts. an wohnt Unterzeichneter **Herrenstraße 36**, im untern Stock.

Raffaele Fabbrini.

12.9. Hiesigen und auswärtigen Kunden erlaube ich mir hiermit die Anzeige zu machen, daß ich meine nur allein ächte

Alipp'sche
Schlummer-Punsch-Essenz

Herrn **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10, in Verkauf übergeben habe und bitte bei vorkommendem Bedarf um geneigte Berücksichtigung und genaue Beachtung meiner Etiquette.

F. A. Götze in **Leipzig.**

Zu Weihnachtsgeschenken
empfiehlt
Russ. Karawanenthee u. **Souchongthee** in vorzüglichen Sorten, ebenso **Chocolade** und **Cacaopulver** aus den besten Fabriken

C. Beaumel-Volz,
3.1. Zähringerstraße 100.

Göttinger Cervelat,
Veroneser Salami,
Lyonerwurst,
Frankfurter Brat- u. Leberwurst,
Wertheimer Wurstwaaren
empfiehlt **August Lösch,**
vormals J. Schnappinger.

Honiglebkuchen
billigst,
Mandel-, Haselnuß-, Punsch-, Nürnberger } **Lebkuchen,**
Marcipan,
Schnitz- und **Früchtenbrod,**
Brenden und **Springerle**
empfiehlt billigst
Hermann Wolff,
Conditor.

Chocoladen, Cacaopulver
der Königl. Hof-Chocoladenfabrik
Gebr. Waldbaur
in **Stuttgart**,
wegen vorzügl. Qualität allgemein bevorzugt, befinden sich auf Lager zu Fabrikpreisen bei
Adolf Ulrici,
Langestrasse 201.
3.1.

Zucker Ia
per Pfund 46 Pf.
bei **R. J. Homburger,**
Kronenstraße 50.

Frisch eingetroffen:
Italienische Maroni-Kastanien
bei **Ph. Fr. Kühn,**
* Langestraße 127.

Brettener Lebkuchen,
Christbaumlichter
empfiehlt billigst
Hermann Dilger,
3.1. Waldstraße 5.

Aechte Frankfurter Brat- und Leberwürste,
Magdeburger und Straßburger Sauerkraut
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Neue Häringe,
per 1/8 Tonne 8 Mk., per Stück billigst empfiehlt
Hermann Dilger,
2.1. Waldstraße 5.

— Soeben eingetroffen:
Frische Schellfische
billigst bei
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Rheinsalm,
Wesersalm,
Schellfische,
Zander,
Karpfen (lebende),
Aale,
Krebse
empfiehlt **C. G. Frey,**
Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische
empfiehlt **August Lösch,**

Frische Schellfische,
franz. Soles,
Turbots,
ger. Gangfische
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische
billigst bei
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Aechten
Strachino di Milano
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Straßburger Sauerkraut
empfiehlt **August Lösch,**
vormals J. Schnappinger.

Aromatique, feinster Magenliqueur, mehrfach preisgekrönt, sehr beliebt,
Pfeffermünz-Kuchen,
warm mit dem feinsten englischen Oel bereitet, von **C. Th. Lappe,** Apotheker in Neudietendorf (Thüringen). Zu haben bei
Th. Brugier in **Karlsruhe,**
12.7. Waldstraße 10.

6.3.
Flaschenbier:
Export, von Printz, ausgezeichnet, per Flasche 23 Pf.,
Lagerbier, per Flasche 20 Pf.,
empfiehlt **Fr. Caspar,**
Karlsstraße 11.

Sodawasser in Fläschchen und
Syphons frischer Füllung,
Mineralwasser, die gangbarsten Sorten, bei 6.3.
Fr. Caspar, Karlsstraße 11

Gichtpapier, dunkel und hell,
Senfpapier, deutsch und französisch,
Frostseife, vorzüglich und sicher wirkend,
empfiehlt 12.1.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Apotheker Herb's
Anti-Katzenjammer-Taschen-Apotheke; Benefico, bewährt bei Katzenjammer; **Juckpulver,** sowie **Herb's Zaubernecessaires; Haus- und Brillant-Lack-Necessaires; Blumenessenz; Universal-Reinigungs- und Kitt-Necessaires,** sowie **Herb's** bekannte **Specialitäten** empfiehlt
5.3. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Christbaumlichtchen
in Wachs, Paraffin und Stearin, verschiedene Farben und Größen, **en gros et en détail** zu den billigsten Preisen empfiehlt
Fried. Maisch,
3.1. Ludwigsplatz 55 b.

Welschkorn
in vorzüglicher Qualität ist stets zu haben:
das neue Sester zu 2 Mark 25 Pf.,
2 Liter zu 24 Pf.
bei
N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Parfumerie
bester Qualität
bei
Sophie Seiler, Ww.,
2.1. **Waldstraße 14.**

Glycerin
für Gasuhren ist zu haben in der Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
4.2. Amalienstraße 19.

3.3. Feinste
Toilette-Seife mit **Salicyl-Säure,**
Zahn-Pulver mit **Salicyl-Säure,**
Zahn- und **Mundwasser** mit **Salicyl-Säure**
empfiehlt bestens und billigst
A. Bieger, Friseur,
große Herrenstraße 9.

Kernseifen:

Weiße Kernseife, prima, per Pfd.		38 Pf.,
gelbe " " "	"	36 Pf.,
graumelirte Kernseife "	"	31 Pf.,
braune Kattunseife "	"	29 Pf.,
Soda "	"	10 Pf.,

bei Abnahme von mindestens 1/4 Centner billiger bei
N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Johnson's engl. Patent-
3.1. Stärke-Glanz
in Originalpaqueten zu 25 und 50 Pf.
Eine Kleinigkeit dieses Präparates der Stärke zugesetzt, verleiht der Wäsche einen **prächtigen Glanz** und **elastische Steife** und macht dieselbe **blendend weiß,** ohne auch nur den **geringsten nachtheiligen Einfluß auf das Gewebe.**
Zu haben in der Niederlage bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Weißer flüssiger Leim
von Fd. Gaudin in Paris,
kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas 2c
Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 129.

Englisches Putzpulver
für Messer u. Gabeln
etc.
putzt und schärft in ein paar Strichen. Preis zu 35 Pf. und 60 Pf.
Zu haben bei
Th. Brugier,
in Karlsruhe, Waldstrasse 10.
6.5.

Wachsstöcke,
Wachslichter
in schöner Auswahl bei
Hermann Wolff.

Theatergläser u. Feldstecher
in **größter** Auswahl, **nur achromatische,** empfiehlt
5.1. **Fr. Spelter.**

Geschnitzte
Holzwaaren
in neuer Zusendung, als:
Amerikanerstühle mit und ohne Armlehne,
Holzkisten,
Cigarrenschränke,
Hausapotheken,
Schlüsselschränke,
Bürstenkästen,
Stiefelzieher,
Garderobe-, Handtuch- und **Schlüsselhalter,**
Wandmappe,
Etagère,
Toilettespiegel,
Blumentische,
Papierkörbe,
Rauchservice,
Aschenbecher 2c. 2c.
empfehle zu äußerst billig gestellten Preisen.
C. A. Kindler,
2.2. 185 Langestraße 185.

Winterjacken,
Regenmäntel,
selbstverfertigte, in nur gutem Stoff und zu den billigst gestellten Preisen empfiehlt 2.1.
Caroline Spath,
kleine Herrenstraße 8.

Farbige und schwarze Seidenzeuge,

das Neueste für den Winter, sind bei mir eingetroffen und können sowohl am Stück als auch **an Resten** abgegeben werden.

Grosgrain, schwer, von 2 fl. 20 kr. per Meter.
Faille, „ „ 2 fl. 10 kr. „ „
Taffetas, „ „ 1 fl. 45 kr. „ „

Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Theodor Dürr, Wittwe,

97 Langestraße 97.

Weihnachts-Ausstellung.

Zum Besuche meiner reich ausgestatteten Weihnachts-Ausstellung lade ich höflichst ein und empfehle insbesondere für

Herren, Damen und Kinder

alle mögliche Sorten Woll- und Weißwaaren, sowie seidene Foulards, Shäwlchen und Lavallières in prachtvoller Auswahl.

Stickereien:

Musterfertige Pantoffeln, Sophakissen, Garderobehalter, Kindertäschchen 2c.
Portemonnaies, gehäkelte Beutel. 4.2.

Alles zu den billigsten Preisen.

Kinderkleidchen,

eine frische Sendung, ist eingetroffen und empfiehlt solche, besonders zu **Weihnachtsgeschenken** sich eignend, billigst

Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Photographie-Rahmen

empfehlen 4.3.
Friedrich Wolff & Sohn.

Baschliks,
Wollene Tücher,
Kopfshawlen und **Fichus,**
Cachemir-Tücher,
Westen mit und ohne Aermel und
Seelenwärmer
empfiehlt **Ludwig Schade,**
Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraße 104.

Empfehlung.

3.3. Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein reich assortirtes **Zinnwaarenlager,** namentlich eine große Parthie gut gearbeiteter **Bettflaschen** in verschiedenen Größen, **Kaffee-** und **Thee-Services** von Britannia-Metall, **Deckelgläser** in ½ und ¼ Liter, sowie auch die beliebten **Palastlichthalter** zu billig gestellten Preisen.

H. Heidenreich, Zinngießer,
Zähringerstraße 108,
früher: Herrenstraße 25.

Kochherde,

meine gut anerkannten und sämmtliches **Kochgeschirr** in emaillirt und verzinnt nebst allen **Küchen-** und **Haushaltungs-Artikeln** empfiehlt billigst 3.3.

L. Bender, Wilhelmsstraße 2.

Gesang- u. Gebetbücher,

für **Weihnachtsgeschenke** geeignet, zu haben bei

Chr. Bischoff,
2.1. Zähringerstraße 58.

Antiquarisches Lager
von
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,
über 300.000 Bände umfassend,
darunter viele sehr gut erhaltene
zu Festgeschenken geeignete Werke.
Fachwissenschaftliche Cataloge gratis.

Lesebuch

für Volksschulen, III. Theil, in starkem Einband ist zu haben bei

Chr. Bischoff,
3.1. Zähringerstraße 58.

Salbandschuhe
und
Einlegesohlen

aller Art, zum Schutze gegen kalte Füße, empfiehlt

C. W. Keller,
2.2. Ecke am Ludwigsplatz.

Schaukelpferde

in hübscher Auswahl bei

Adolf Noelcke,
Waldstraße 44.

Kinderkochgeschirr

empfiehlt billigst 3.3.
L. Bender, Wilhelmsstraße 2.

Miethverträge

mit den ortsüblichen Bestimmungen zu haben bei 2.1.
Chr. Bischoff, Zähringerstraße 58.

Zum Besuche

meiner auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

lade ergebenst ein. 2.1.

Georg Oehler, Hofconditor.

Friedrich Nees,

Adlerstraße 2,
empfiehlt

Springerle,
Anisbrödchen,
Maccaronen,
Zimmtsterne,
Butterbackwerk,
Belgrader Brod,
sowie
ausgezeichnetes Hutzelbrod.

Zum Besuche seiner reichhaltigen

Weihnachts-Ausstellung

sowie seines Ausverkaufs ladet ergebenst ein

Gustav Föhringer,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
22 Waldstraße 22.

Zu Weihnachtsgeschenken:

Nähmaschinen,
Parfumerien in eleganten Cartons,
Toilette-Artikel,
Chocolade von Suchard,
Souchong-Thee,
Christbaumkerzchen in Wachs und Stearin

empfiehlt **Luise Wolf** Wittwe,
6.4. Karl-Friedrichstraße 4.

Bücherränzchen

und **Mappen** in solidester Arbeit empfiehlt billigst

U. Schönemann,
2.1. Akademiestraße 21.

Empfehlung.

*2.1. Anfertigen und Umarbeiten von Polstermöbeln, Bettrosten, Matratzen, sowie das Montiren von Stickereien besorgt bestens

Wilh. Reiff, Tapezier,
22 Amalienstraße 22.

Zu Laubsägarbeiten:

Fein abgezogenes
Ahorn-Holz, 2.2.
Nußbaum-Holz,
Mahagony-Holz,
Laubsäg-Apparate, complete,
Werkzeuge in Kästen

empfiehlt bestens

Heinrich Lange,
28 Herrenstraße 28.

Ahorn- & Nußbaumholz,
Laubsägebogen in Stahl u. Holz,
Laubsägen in verschiedenen Stärken,
Aussägetischchen,
Drillbohrer,
Vorlagen zu Laubsäge-Arbeiten

empfiehlt zu billigen Preisen 3.3.

Philipp Nagel,
Langestraße 55, gegenüber der polyt. Schule.

Erdöllampen, Cylinder,
Dochte und Milchglocken

zu den billigsten Preisen bei 3.3.

L. Bender, Wilhelmsstraße 2.

Kindersäbel,
Kinderspon,
Kindersteigbügel

empfiehlt billigst 3.3.

Ph. Nagel,
Langestraße 55, gegenüber der polyt. Schule.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle ich eine große Auswahl **Blattpflanzen,** ferner **Camellien, Maiblumen, Tulpen, Hyacinthen, Alpenveilchen** 2c; besonders empfehle die beliebten **Pflanzenkörbchen,** welche in jeder Größe auf das Geschmackvollste ausgeführt werden

W. Ohlmer, Kunstgärtner,
2.3. Stephanienstraße 28.

6.5.

Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaaren u. Korbwaaren

bei

F. Wilhelm Doering.

Heinrich Thome,

Uhrmacher,
147 Langestraße 147,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein gut sortirtes Lager in goldenen und silbernen Uhren für Herren und Damen, besonders
goldene **Remontoirs** von Mark 96—300,
Pariser **Pendules, Musikwerke** und **Spieldosen,**
Regulateure, 8 und 14 Tage gehend, mit und ohne Schlagwerk,
Rahmen- und **Schwarzwälder-Uhren,** sowie verschiedene **Weckeruhren.**
Uhrketten in Silber, Oryd und Talmi-Gold.

Für sämmtliche Uhren wird entsprechende Garantie geleistet und die billigsten Preise berechnet.

Reparaturen werden unter Garantie billig besorgt. 2.1.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt

die Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster,
Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse,

ihr reichhaltiges Lager. **Alle Classiker-Ausgaben** sind in eleganten Einbänden vorräthig.

Cravatten

in grosser Auswahl

bei

2.1. **Adolf Ulrici,**
Langestrasse 201.

Zithern

in großer Auswahl:

30saitige in Ahorn, mit Etui, Schlüssel und Ring, zu . . 24 Mark,
30saitige Palisander-Zithern mit Neusilberbund, zu . . . 31 Mark,
30saitige Elegie-Zithern " " " . . . 42 Mark,
feine Palisander-Zithern mit Perlmutter-Einlage, Mechanik und Holz-Etui . . . . . 69 – 70 Mark

Für die Güte sämmtlicher Zithern wird garantirt.

Joh. Padewet,
Hof-Instrumentenmachers Wittwe.

— Aus meinen **Patentkellern** empfehle bei Abnahme von 20 Liter an,

	per Liter
Ruländer 1865r	1 M. 20 Pf.
Affenthaler 1872r	1 M. 20 Pf.
Markgräfler 1872r	— 75 Pf.
Tischwein (alter badischer Oberländer)	— 45 Pf.

Für **reine Naturweine** wird **garantirt.** Proben stehen zu Diensten.

Rumpunsch, Aracpunsch und **Rumgrogessenz** à 3 M. per Flasche incl. Glas, von Hoflieferant **Selner** in **Düsseldorf,** zeige ebenfalls empfehlend an.

Julius Höck,
zum Grünen Hof.

Kirschenwasser

unter Garantie für ächt
versende in Kisten von ½ Dutzend Flaschen und mehr zu billigen Preisen.
Müllheim i. Breisgau, Dezember 1875.
6.6. **Theodor Egel.**

Dürrfleisch,

gut geräuchertes, sowie
reines Schweinefett
empfiehlt fortwährend
Friedr. Benzinger,
2.2. Gasthaus zur Rose.

Café Lohengrin.

*2 2. Donnerstag den 16. d. M. empfehle ich Morgens 9 Uhr **Wellfleisch,** Nachmittags hausgemachte **Würste** 2c.
F. Däschner.

Gasthaus zum König von Preußen

* Heute Abend Metzelsuppe, frische Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut und Schweinebraten empfiehlt
Friedr. Spohrer.

Malztreber.

*3.2. In der Bierbrauerei von Albert Printz, Mühlburgerstraße 8, sind von jetzt ab im Accord wöchentlich noch einige Sude Treber zu vergeben.

Anzeige.

*2.1. **Stephanienstraße 47 parterre wird guter Mittagstisch sowie gutes Seldeneck'sches Flaschenbier in und außer dem Hause abgegeben.**

Christbaum-Feier.

* Im **Gasthaus zum Ritter** wird eine Christbaum-Feier mit Abend-Unterhaltung abgehalten. Diejenigen Herren, welche sich daran betheiligen wollen, werden freundlichst ersucht, sich alsbald zu melden und wegen der Wahl eines Comites Donnerstag den 16. d. M., Abends 8 Uhr, zu erscheinen.
Astor.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Sohn und Bruder,

Ludwig Bertele,
Sergeant und Regimentssattler,

gestern Abend 7¾ Uhr nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten:
Karlsruhe, den 15. Dezember 1875.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr statt. **Trauerhaus: Waldstraße 49.**

Louis Döring.

Ecke der Ritter- und Langestrasse, empfiehlt:

Briefmappen,
Brieftaschen,
Notizbücher,
Photographie-Albums,
Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Damen-Necessaires

in neuer preiswürdiger Auswahl.
2.2.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt:
eine große Auswahl neuer Modelle unzerbrechlicher **Gummipuppen** und **Kinderspielwaaren** von **Gummi,**
alle Sorten **Spielbälle,** grau und gemalt,
Gummithürvorlagen, Wringmaschinen,
die neuesten **Schmuck- und Rauchartikel** in schwarz polirtem Hartgummi,
Glas- und Flaschenteller, Salatbestecke,
Regenmäntel für Herren und Knaben,
Galloschen, Gummischürzen und Necessaires,
sowie alle in die Gummibranche einschlagenden Artikeln
das Gummiwaarendepot
August Fudickar,
3.2. Herrenstraße 18.

Vogelkäfige, alle lackirten Blech- und Drahtwaaren.

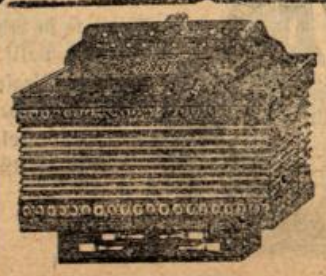
Kinderkochherde und Kinderkochgeschirr.

L. Bender,

Wilhelmsstraße 2,
beehrt sich hiermit,
seine auf's Reichhaltigste ausgestattete
Weihnachts-Ausstellung
ergebenst anzuzeigen
und ladet zu deren Besuch höflichst ein.

Alle Haushaltungs- und Küchengeräthschaften.

Kochherde, sowie emaillirtes und verzinntes Kochgeschirr.



Joh. Padewet,

Hof-Instrumentenmachers Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4,
empfiehlt ihr Lager von Accordions oder Handharmonikas, Berliner und Magdeburger, mit 8, 10, 12 bis 21 Klappen. Ebenso Wiener und Knittlinger Mundharmonikas von den geringsten bis zu den feinsten Sorten.

Militärverein Karlsruhe.

Unser Vereinsmitglied Regimentssattler Bertele ist am 15 d. M. gestorben. Dessen Beerdigung findet heute Donnerstag, Nachmittag 3 Uhr, statt.

Indem wir die Mitglieder unseres Vereins hiezu einladen, bemerken wir, daß sich das Trauerhaus Waldstraße 49 befindet.

Der Vorstand.

Kunst und Literatur.

Unsere Voraussichten sind eingetroffen; die neuen Werke von Julius Klein: **Cerises Pompadour!** Walzer, **Radis Roses**, Mazurka, machen buchstäblich Furore in Deutschland und Italien.

Von diesem Meister kann man nur sagen, daß er stets neu ist, sich niemals wiederholt. In der That ist der Componist der berühmten Walzer:

Fraises au Champagne, Patte de Velours, Lèvres de Feu, Pazza d'Armore, Cuir de Russie, der brillanten Polkas: **Coeur d'Artichaut, Peau de Satin,** und der reizenden Melodien: Rayons Perdus und Soupir et Baiser niemals besser inspirirt gewesen, als wie er seinen Walzer **Cerises Pompadour** und die Polka **Radis Roses** geschrieben hat.

Wir können nicht unterlassen, unseren Lesern noch besonders die **Jules Klein-Quadrille**, komponirt von Deransart, Direktor des Orchesters des Valentino in Paris, zu empfehlen. Diese Quadrille, sprudelnd von Geist und Originalität, wird auf allen Bällen gehört.

Die Werke von Julius Klein sind vorräthig in allen Musikalienhandlungen in Deutschland, und bei Colombier, (Verleger von **Calmini**, Salonwalzer von Renaud de Vilbac,) Rue Vivienne. 6, in Paris.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem vormaligen Kaiserlich deutschen Bezirkspräsidenten in Oberelsaß, Freiherrn von der Heydt, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10 Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kassendiener bei der Corps-Zahlungsstelle des XIV. Armee-Corps, Friedrich Wilhelm Steinhauser, die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. Dezember. Achtzehnte Vorstellung außer Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Armen. **Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 17. Dezember. IV. Quart. 140. Abonnementsvorstellung. **Schach dem König.** Historisches Lustspiel in 4 Akten von Hypolit Schaufert. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

15. Dez. Leopold Fürth von Bieberich, Kaufmann in Frankfurt a. M., mit Dorothea Bloch von Offenburg.

Geburten:

13. Dez. Anna Elise Lina, Vater Fridolin Neumann, Bäcker.
13. „ Johanna Elisabeth Emma, Vater Karl Weiser, Hofschauspieler.
14. „ Josefine Regine, Vater Josef Leinz, Schlosser.
14. „ Ernst Christof, Vater Ernst Salzer, prakt. Arzt.
14. „ Amalie Adelheid, Vater Gustav Lehmann, Buchhalter.
15. „ Anna Marie, Vater Jakob Hummel, Schreiner.

Todesfälle.

14. Dez. Anna Sachs, alt 79 Jahre, Wittwe des Professors Sachs.
14. „ Ruth Voigt, Privatiere, ledig, alt 76 Jahre.
14. „ Ludwig Bertele, Regimentssattler, ein Ehemann, alt 32 Jahre.
15. „ Wilhelm Pommrenke, Kürschner, ledig, alt 28 Jahre.

Bodenteppiche
für Zimmer, Treppen und Gänge,
Sopha-, Bett- und Pultvorlagen,
Läufer & Matten in Cocos & Manilla.
Sexauer & Berblinger,
2 Friedrichsplatz 2. 4 3.

Puppen und Spielwaaren
empfiehlt zu billigen Preisen
H. Heidelsheimer,
3.2. Ecke der Zähringer- und Adlerstraße 18.

Zu sehr passenden
Weihnachts-Geschenken
empfehle ich mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager aller Arten **Holz- und Polstermöbel,** als:

Spiegel-, Silber- & Bücherschränke, Sekretäre, Schreib-, Spiel-, Näh- und Servirtische, Kleiderstöcke, ovale, Auszug- und Marmortische, Klavierstühle, Schirmständer, Waschkommode, Nachttische, Bettstellen verschiedener Façon, Serviettenständer, kleine runde Tischchen, Eckschränkchen, Bücherständer, Häng-Etagère. Rohr- und Strohstühle, Violinständer,

einzelne Sophas, Fauteuils, Polsterstühle, ganze Garnituren, Chaises-longues.

Spiegel
in Gold- und braunen Rahmen
2c.

Stickereien werden geschmackvoll montirt.

Moritz Reutlinger, Kronenstraße 10.

Kochgeschirr,
emaillirtes und verzinntes, ist in allen Sorten und Größen eingetroffen bei
Friedrich Müller,
Waldstraße 60.

Café-Restaurant Prinz Carl.
* Heute Donnerstag Früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends hausgemachte Würste mit Sauerkraut nebst einem vorzüglichen Stoff Freiherrlich von Seldeneck'schem Extragebräu, was empfehlend anzeigt **Hermann Neimeier.**
NB. Auch wird über die Straße verabreicht.

Hinkende Boten und bad. Geschäftskalender 1876 bei Th. Ulrici, Langestrasse 157.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 4 Uhr Wurstsuppe, Würste, Sauerkraut, feinen Schwartenmagen, Blutschwartenmagen 2c. empfiehlt bestens **Alexander Ochs.**

Auch wird über die Straße abgegeben.

Passendes Weihnachtsgeschenk für Frauen und Töchter!

Bei **Malsch & Vogel** in **Karlsruhe** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Neues praktisches

Badisches Kochbuch,

oder vollständige und bewährte Anleitung zur schmackhaften und wohlfeilen Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleisch-, Fisch-, Mehl- und Eierspeisen, Backwerke, Pasteten, Gelées, Crêmes, Compots, warmen und kalten Getränke, des Eingemachten u. s. w. Nebst einem **Speisezettel für's ganze Jahr** und einem Anhang nützlicher Haus- und Wirthschaftsmittel. **10. verbesserte und vermehrte Auflage** mit Berücksichtigung der neuen Maaße und Gewichte. Gebunden mit Rücken in engl. Leinwand 2 M. 70 Pf. Eleganter Einband mit Goldpressung 3 M. 60 Pf.

Das **Badische Kochbuch** ist eines der verbreitetsten, billigsten und beliebtesten in Süd-Deutschland und erfreut sich dasselbe eines jährlich immer mehr wachsenden Absatzes. Um die Anschaffung besonders auch für Köchinnen und Dienstmädchen zu erleichtern, kann das Badische Kochbuch auch in

6 halbmonatlichen Lieferungen à 45 Pf.

von uns bezogen werden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1875.

Malsch & Vogel,
Verlagsbuchhandlung, Adlerstraße 21.

5.3.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:
Jb. Stüber, Hauptagent, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
Conr. Haagel, Hauptagent, Stephanienstraße Nr. 3,
Hch. Frey, Bezirksagent, Erbprinzenstraße Nr. 3.

Ruhrfettschrot, Ruhrstückkohlen, Ruhrnußkohlen, Coaks, Buchen- und Forlenholz (kleingemacht)

in jedem Quantum billigst bei

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Grüner Hof.

Donnerstag und **Freitag,** den 16. und 17. Dezember 1875

CONCERT

von

Jakob Schöpfer's Pusterthaler Sängergesellschaft

(vier Damen und vier Herren).

Mitglieder:

Frau Martha Schöpfer, Julie Kehl, Marie Kopfler, Elisa Mutschlechner und die Herren Franz Diefenbach, Johann Gänsluckner, Josef Kehl und Jakob Schöpfer.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfennig.

Programme und Textbücher an der Kasse.

Photographien der Mitglieder sind in M. Levison's Cigarrenhandlung, Marktplatz, ausgestellt.

Synagogen-Chor.

Heute Abend 7 Uhr letzte Probe für den Schubert'schen Psalm.

Die Damen werden um pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend gebeten.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 31 vom 11. Dezember 1875.

Inhalt:

Bekanntmachung, betreffend die Außerkurssetzung der Guldenstücke süddeutscher Währung, sowie die Einlösung der vom 1. Januar 1876 ab außer Kurs tretenden Scheidemünzen süddeutscher Währung. Vom 10 Dezember 1875.

Fremde

übernachteten hier vom 14. auf den 15. Dezember.

Darmstädter Hof. Sammer, Kaufm. v. Stuttgart. Frank, Kfm. v. Mainz.

Deutscher Hof. Baum, Kaufm. von Stuttgart. Schäfer, Kfm. v. Cannstadt. Merkle, Kfm. v. Elzach. Bitter, Kaufm. von Söllingen. Mai, Privat. v. Heilbronn.

Erbprinzen. Block, Bankier v. Berlin. Maier, Kfm. v. Mannheim. Neukof, Kaufmann von Elberfeld.

Geist. Wertheimer, Weinhdl. v. Offenburg.

Goldener Adler. Kuhner, Gastwirth v. Waldshut. Heudorfer, Kfm. v. Deukendorf. Wengert, Kfm. von Ellwangen. Stiegler, Rechtsanwalt von Rastatt.

Goldener Karpfen. Schuhmacher, Kfm. v. Ladenburg.

Goldenes Lamm. Weinberg, Kfm. a. Rußland.

Goldener Ochsen. Sinsheimer, Kfm. von Heilbronn. Trauman, Kfm. v. Bretten. Marr, Kaufm. v. Cöln. Joseph, Kfm. v. Michelstadt. Forth, Kfm. v. Frankfurt. Rau, Kfm. Wiesloch. Bolm, Kaufm. von Gengenbach.

Grüner Hof. Ferail, Fabr. von Zuffenhausen. Maier, Kfm. v. Straßburg. Breisgauer, Kaufm. von Mannheim. Schandelmaier, Kfm. v. Schwald. Wilber, Kfm. v. Mainz. Roder, Arch. v. Freiburg. Raipe, u. Mangold, Kfl. v. Stuttgart. Ripp, Kfm. v. Würzburg. Sandel, Kfm. v. München. Werner, Kfm. aus Nassau. Petermann, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Große. Funk, Hofrath u. Dr. Eschbacher v. Freiburg. Dr. Bloch, Bezirks-Arzt von Emmendingen. Dr. Straub, Arzt, Rottinger, Bürgermstr., Gaas u. Schwarz, Rent. v. Freiburg. Oudin, Kfm. v. Straßburg. Vögeli, Kfm. v. Offenbach. Fröhlich, Kfm. von Zürich. Stan, Kfm. v. Augsburg. de Pieron, Kfm. v. Macon. Marquard, Kfm. v. Lahr. Bausch, Kfm. von Stuttgart. Hinoth, Kfm. v. Ulm.

Hotel Stoffleth. Kesselheim, Kaufm. v. Lahr. Reimuth, Kfm. v. Homburg. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Jaquets, Kfm. v. Frankfurt. Heidemann, Kfm. v. Freiburg. Müller, Kfm. v. Straßburg. Scheseler, Kfm. v. Stuttgart.

Nassauer Hof. Bloch, Kfm. v. Offenburg. Forth, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Hermann, Kfm. v. Olmütz. Kernberg, Kfm. v. Straßburg. Vincenti, Kfm. v. München. Binder, Kfm. v. Ebingen. Stolzle, Kfm. v. Lauten.

Prinz Wilhelm. Fischer, Fabr. von Eppingen.

Rothes Haus. Kramer, Kfm. von Mannheim. Kastel m. Frau v. Heidelberg. Sing, Kfm. v. Heilbronn. Werner, Kaufm. v. Hall. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Schnadel, Kfm. v. Ulm. Hormuth, Rent. v. Friedrichshafen. Roll, Kfm. v. Reutlingen.

Schwarzer Adler. Rothermel, Kfm. v. Neustadt. Rauber, Kfm. v. München. v. Lauterbach, Rent. von Basel. Mainhard, Bri. v. Offenburg.

Mit einer Beilage von Ludwig Erhardt in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.